



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Frauen, Gleichstellung
und Sicherheit -

Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 25. Juni 2024

Vorlagen-Nr. 24-F-02-0008

Stadtpolizei endlich ausreichend ausrüsten - Antrag der Fraktion CDU vom 19.06.2024 -

Nach einem Messerangriff in Mannheim, bei dem ein Polizist getötet wurde, gab es vor wenigen Tagen einen weiteren tödlichen Messerangriff in Wolmirstedt, bei dem ein Mensch getötet und drei Menschen durch den Täter schwer verletzt wurden.

„Allein in diesem Jahr kam es in Wiesbaden zu knapp 100 Widerstandshandlungen oder tätlichen Angriffen auf Einsatzkräfte der Polizei“. Laut Wiesbadener Kurier werden Einsatzkräfte immer häufiger angegriffen. Auch für die Stadtpolizei besteht damit ein erhöhtes Risiko angegriffen zu werden. Deshalb spricht sich seit fast einem Jahr die Wiesbadener Stadtpolizei für die Nutzung sog. Pfefferspraypistolen aus, um sich in gewissen Situationen selbst und damit auch die Bürgerinnen und Bürger verteidigen zu können. Eine Testphase wurde zwar letztes Jahr angekündigt, bisher allerdings nicht umgesetzt.

Die bisherige Ausrüstung der Stadtpolizisten umfasst lediglich Einsatzmittel (Schlagstock und kleines Pfefferspray), die für den Nahbereich und nicht für die Mitteldistanz, wie es bei einem Messerangriff der Fall ist, gedacht sind. Die fachgerechte Ausrüstung von Stadtpolizisten ist nicht nur eine Frage der Effektivität und Effizienz der Polizeiarbeit, sondern auch eine Frage der Sicherheit sowie der Motivation und Zufriedenheit der Polizisten.

Der Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die aktuelle Ausrüstung der Stadtpolizei zu berichten.
 - a. Welche zusätzliche Ausrüstung, neben dem Schlagstock und dem kleinen Pfefferspray, trägt die Stadtpolizei derzeit zur Selbstverteidigung?
 - b. Sind Vorfälle oder Situationen bekannt, in denen die aktuelle Ausrüstung der Stadtpolizei als unzureichend empfunden wurde?
 - c. Welche Maßnahmen sind kurzfristig geplant, um die Sicherheit der Stadtpolizisten zu verbessern?
2. zu berichten, ob es Kooperationen mit anderen hessischen Polizeibehörden gibt, um die Stadtpolizei adäquat auszustatten.
3. über die 2023 angekündigte Testphase der Bereitstellung von Pfefferspraypistolen für die kommunalen Polizisten in Wiesbaden zu berichten.
 - a. Wann startet die Testphase der Pfefferspraypistolen?
 - b. Welche finanziellen Mittel sind von der Landeshauptstadt Wiesbaden bereitzustellen?
 - c. Gab es bereits Gespräche mit den Städten Mainz und/oder Offenbach, um sich über die Nutzung und Erfahrungen des Einsatzes der Pfefferspraypistolen durch die Stadtpolizei auszutauschen?
4. die notwendigen finanziellen Mittel unverzüglich bereitzustellen, damit die kommunalen Polizisten mit Einsatzmitteln für die Mitteldistanz ausgestattet werden können.

Beschluss Nr. 0039

I. Die Ziffern 1. bis 3. des Antrages werden in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die aktuelle Ausrüstung der Stadtpolizei zu berichten.
 - a. Welche zusätzliche Ausrüstung, neben dem Schlagstock und dem kleinen Pfefferspray, trägt die Stadtpolizei derzeit zur Selbstverteidigung?
 - b. Sind Vorfälle oder Situationen bekannt, in denen die aktuelle Ausrüstung der Stadtpolizei als unzureichend empfunden wurde?
Es wird um eine Auflistung der Angriffsgegenstände und Verletzungen gebeten.
 - c. Welche Maßnahmen sind kurzfristig geplant, um die Sicherheit der Stadtpolizisten zu verbessern?
2. zu berichten, ob es Kooperationen mit anderen hessischen Polizeibehörden gibt, um die Stadtpolizei adäquat auszustatten.
3. über die 2023 angekündigte Testphase der Bereitstellung von Pfefferspraypistolen für die kommunalen Polizisten in Wiesbaden zu berichten.
 - a. Wann startet die Testphase der Pfefferspraypistolen?
 - b. Welche finanziellen Mittel sind von der Landeshauptstadt Wiesbaden bereitzustellen?
 - c. Gab es bereits Gespräche mit den Städten Mainz und/oder Offenbach, um sich über die Nutzung und Erfahrungen des Einsatzes der Pfefferspraypistolen durch die Stadtpolizei auszutauschen?

II. Die Ziffer 4. des Antrages wird abgelehnt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.07.2024

Nele Siedenburg
stellv. Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .07.2024

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .07.2024

Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Christiane Hinninger
Bürgermeisterin